

Sicher für lange Zeit

Wenn es um elektronisch geregelten Zugang zu Gebäuden geht, führt kein Weg an ESSECCA vorbei. Die Zutrittslösungen von ESSECCA auf SALTO-Basis sind technologisch das Beste, was der Markt zu bieten hat: Sicher, effizient und technologisch auf dem letzten Stand.



Die ESSECCA-Firmenzentrale in Bad Fischau: Hier ist auch der Schauraum, in dem ESSECCA-Lösungen präsentiert werden.

Gute Zutrittslösungen haben ihren Preis. Eine zuverlässige Technologie, die höchste Sicherheit mit maximaler Bequemlichkeit kombiniert, gibt es nicht im Ausverkauf, weder für gewerbliche noch für private Anwender. Diese Systeme werden komplexen Anforderungen gerecht, wechselnde Zutrittsrechte müssen einfach und überschaubar zu verwalten sein. Und sie sollen Kosten sparen.

Diese Systeme sollen jahrelang halten und reibungslos funktionieren. Außerdem sollen sie wartungsarm und leicht zu bedienen sein.

Hier trennt sich der Spreu vom Weizen. Billig-Produkte erkennt man manchmal schon an der Hardware: Viel Plastik und die Verarbeitung ist dürrig. Meistens offenbaren sich die Nachteile von

Billigprodukten aber erst in der Anwendung: Sie sind nicht zuverlässig, die Abnutzung ist groß oder die Software ist unsicher. Es zeigt sich schnell: Wer billig kauft, kauft teuer. Wenn sich Türen durch technische Fehler nicht öffnen, gilt unbedingt die Unmutsverschuldung. Es gibt Ärger. Und am Ende wird der Kunde erst durch Schaden klug.

Beste Referenzen

ESSECCA bietet hier maßgeschneiderte Topprodukte an, die sich im alltäglichen Einsatz seit Jahren bewähren. So wurde das höchste Gebäude Österreichs, der DC Tower 1 in Wien, und das dort untergebrachte Hotel von ESSECCA mit einem komplexen Zutrittsystem ausgestattet, das höchsten

Sicherheitsstandards entspricht. Kleines Beispiel: Dort können Hotelgäste mit ihrer Zutrittskarte den nächsten freien Lift rufen, der sie automatisch in ihre Etage bringt. Ein weiterer Fall für den erfolgreichen Einsatz von ESSECCA-Lösungen ist die neue WU in Wien. Dort bestand die Herausforderung darin, rund 64.000 wechselnden Personen automatisiert und sicher die Nutzung der Räumlichkeiten zu ermöglichen.

Dabei ist ESSECCA der exklusive Partner von SALTO in Österreich, einem der international fünf größten Anbieter von elektronischen Zutrittslösungen. Daher kann ESSECCA eine breite Produktpalette anbieten, die für alle Betriebsgrößen passende Patentrezepte bereit stellt.

Essecca

Mobile Lösungen für Hotels

So macht ESSECCA jetzt als Vorreiter das Smartphone zum Hotelschlüssel. Der Gast benötigt dafür nicht mehr als die „JustIN“- Mobile App von SALTO Systems, die kostenlos im App-Store für Android oder iOS zum Download bereit steht. Der mobile Schlüssel wird vom Hotel direkt auf das Handy des Gastes gesendet, wobei die aktuell höchstmögliche Verschlüsselung die Schlüsseldaten gegen Abhören oder Kopieren sichert. Mittels Bluetooth-Schnittstelle kommuniziert das Handy dann mit den elektronischen Türkomponenten im Hotel und der Gast kann ohne jede Verzögerung sein Zimmer beziehen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Gast kann den mobilen Schlüssel überall auf der Welt erhalten, das Hotel vermeidet die Kosten und Probleme aller mechanischen Schließanlagen. Der Gast kann auch spät in der Nacht einchecken, ohne die Rezeption in Anspruch zu nehmen. Aufenthaltsverlängerungen oder Zimmerwechsel gehen für den Gast einfacher, dieser Zimmerschlüssel kann auch nicht verloren werden.

Ganz nebenbei: Sogar Weltstar Tom Cruise setzte im Film „Mission: Impossible – Rogue Nation“ in seinem High-End-Hotelzimmer auf modernste Zutrittstechnik von SALTO.

Das Hotel profitiert auch vom professionellen Energiemanagement. Nur das Medium, dass das Zimmer sperrt, kann auch den Strom einschalten. ESSECCA setzt ausschließlich personalisierte Energiesparschalter ein, denn reine Kontaktschalter lassen sich leicht überbrücken. Für kleinere Hotels bietet ESSECCA mit „Clay by SALTO“ eine einfache und kabellose Cloud-Zutrittslösung an, mit der man jederzeit von Endgeräten wie Webbrowser oder Smartphone die vollständige Kontrolle über seine Türen hat. Durch die einfache Installation ist Clay ideal für die Anwendung in privaten Immobilien, kleinen und mittleren Betrieben, Ferienwohnungen sowie Arztpraxen und Kanzleien. Ein Hotel mit 20 Zimmern ist beispielsweise binnen eines Tages umgerüstet. Clay lässt sich an abgelegenen Objekten installieren, die bisher nicht in eine zentrale Zutrittskontrolle integriert werden



Mit dem Handy ein Hotelzimmer öffnen: Die „JustIN“-App macht's möglich.



Cloud-Lösung: „Clay by SALTO“ funktioniert via Webbrowser auch am Handy.

konnten, da die Abfrage der Zutrittsberechtigungen über das Mobilfunknetz erfolgt. Mit Clay ist kein WLAN oder lokale Internetverbindung notwendig.

Die Möglichkeiten, die ESSECCA bietet, erleben Kunden am besten im Schauraum in der Firmenzentrale in Bad Fischau. Hier können nahezu alle Systeme, die ESSECCA einsetzt, auf ihre Funktionalität getestet werden.

Wobei ESSECCA ein Rundum-Service bietet: Nach der Durchführung eines Projektes samt Endmontage und Einstellung wird auch ein nachhaltiges Service durch die ESSECCA-Hotline garantiert. Binnen weniger Stunden ist österreichweit ein Fachmann vor Ort, der allfällige Probleme

lösen kann. Nachhaltiges Service bedeutet aber auch, dass jederzeit Ersatzteile für verfügbar sind. Auch diese Ersatzteilsicherheit bietet ESSECCA.

KONTAKT

ESSECCA GmbH
Ing.-Julius-Raab-Straße 2
A-2721 Bad Fischau-Brunn
Tel: +43 2622 422 88

office@essecca.at
www.essecca.at

Alles aus einer Hand

Höchste Sicherheit, störungsfreie Funktionalität und komfortable Bedienung sind heute die wichtigsten Anforderungen an eine elektronische Sicherheitslösung. Leider werden diese Ansprüche im Alltag nicht immer erfüllt. Wie Kunden sicherstellen können, dass Ihre Anlage mit Sicherheit nicht zum Problemfall wird, erklärt Experte Wilfried Hirmann, der Geschäftsführer der ESSECCA GmbH.



Wilfried Hirmann, Geschäftsführer der ESSECCA GmbH.

FM: Wie kann ESSECCA die Sicherheit seiner Kunden erhöhen?

Wilfried Hirmann: ESSECCA ist in Österreich Herstellervertreter von SALTO, einem international führenden Produzenten von elektronischen Zutrittslösungen. Top-Produkte von SALTO kombiniert mit dem Know How und den Dienstleistungen der ESSECCA ergeben elektronische Sicherheitslösungen auf höchstem Niveau. Unser Hauptziel ist es, dem Kunden eine perfekte individuelle Sicherheitslösung anzubieten, bei der Funktionalität und einfache Bedienung im Vordergrund stehen. ESSECCA sorgt dafür, dass die elektronische Zutrittslösung in Kombination mit mechanischen Komponenten wie z.B. Schlösser, Tür-Terminals, Panik- oder Fluchtweeinrichtungen stets funktionieren. Auch Alarm- oder Videoanlagen, Gegensprechanlagen, Zeiterfassungsgeräte können sogar in bestehende Systeme

eingebunden werden. Der Kunde erhält also eine auf seine Anforderungen ausgelegte Gesamtlösung aus einer Hand. Das reduziert Schnittstellen und spart Zeit bei der Errichtung und im laufenden Betrieb.

FM: Wie ist das Feedback?

Hirmann: Bis heute hat ESSECCA rund 250.000 Zutrittspunkte mit SALTO gesichert und damit große Erfahrung bei allen Anlagengrößen gesammelt. Nahezu alle Kunden sind mit der Zuverlässigkeit und der einfachen Bedienung der SALTO Anlagen vollauf zufrieden. Obwohl es inzwischen modernere Hardware-Komponenten und auch neue Anwendungsmöglichkeiten wie ‚Handy als Schlüssel‘ gibt, wollen viele Kunden die alten Systeme nicht durch neue SALTO-Anlagen ersetzen. Die Kunden sind mit den alten Anlagen heute noch völlig zufrieden. Durch Upgrade der Software können nämlich auch bei bestehenden Anlagen viele der neuen Anwendungsmöglichkeiten genutzt werden.

FM: Wie stellt ESSECCA die Nachhaltigkeit der Investition sicher?

Hirmann: Die Anschaffung einer elektronischen Sicherheitslösung ist eine langfristige Investition, welche im Life-Cycle eines Gebäudes zu betrachten ist. Wir empfehlen und bieten deshalb schon im Vorfeld die Erstellung eines ganzheitlichen Sicherheitskonzepts, in dem alle sicherheitsrelevanten Bedürfnisse festgeschrieben werden. Nur so wird sichergestellt, dass der Nutzer auch die komfortable Sicherheit bekommt, die er benötigt. Die Investitionskosten für gute Sicherheitslösungen liegen zwischen 0,5 und zwei Prozent der Gesamtinvestitionskosten für ein Gebäude. Die möglichen Einsparungen bei der Sicherheitslösung im Verhältnis zu den Gesamtinvestitions-

kosten sind also sehr gering. Minderwertige Sicherheitslösungen verursachen im laufenden Betrieb aber wesentlich höhere Kosten, welche bei der Anschaffung niemals eingespart werden können. Wir kennen Kunden, die bereits nach wenigen Jahren ein Billigprodukt durch eine SALTO-Lösung von ESSECCA ersetzen wollten. Das bedeutet dann natürlich doppelte Kosten.

FM: Welchen Kundenservice bietet ESSECCA?

Hirmann: ESSECCA ist bekannt für nachhaltige Dienstleistungen. Wir erstellen ein Sicherheitskonzept, dann installieren und warten wir die Anlagen. Darüber hinaus verwenden wir ausschließlich Top-Produkte, welche wir seit Jahrzehnten meist exklusiv in Österreich für unsere Kunden einsetzen. Damit ist sichergestellt, dass der Kunde bei Bedarf eine langfristige Ersatzteilliefergarantie hat. Wenn der Kunde regelmäßige Wartungen wünscht, bringen wir durch Software-Updates die SALTO-Zutrittslösung auf dem aktuellen Stand der Technik. So bieten wir den Nutzern die vom führenden Hersteller laufend verbesserten Anwendungsmöglichkeiten zeitnah an. Dabei werden auch die Hardware-Komponenten auf Ihre Funktionalität überprüft, womit einerseits möglichen Störungen vorgebeugt wird und andererseits die Einsatzdauer der Komponenten verlängert wird. Wir bieten den Kunden also ein nachhaltiges Rund-um-Service an, damit er sich mit Sicherheit auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann. ■

